

Es war vor sechs Monaten als Erik und James zu ihrem Sex, die Pissspiele hinzufügten. Sie hatten sehr viel Spaß daran, und konnten sich nicht vorstellen das die Dinge noch besser werden konnten. - James Mobiltelefon läutete am Samstagmittag. Er und Erik waren im Garten. Seine Anruferkennung zeigte, dass es ihr Freund Keith war. Keith und sein Partner hatten sich die letzten Monat getrennt. Er hatte James und Erik gefragt, ob sie sich an einem temporären Hausgast stören würden. Sie waren damit einverstanden. Keith rief sie jetzt an, sie wissen zu lassen, dass er in etwa einer Stunde vorm Haus ist. Schnell gingen sie ins Haus, um sich noch zu duschen. In der Dusche gönnten sich einen schnell Spaß mit anpissen. Sie fragten sich ob sie mit Keith darüber reden sollten, was sie da mögen. Keith war der, der beim Sex der abenteuerlustige von all ihren Freunden ist. Bevor sie beide ein Paar geworden waren, hat er sich oft zu Sex-Orgien und Lederpartys eingeladen. Sie waren daran aber nie wirklich interessiert gewesen. Also beschlossen sie, es ihm zu sagen, um die Überraschung auf seinem Gesicht zu sehen. - Keith kam an, und Erik führte ihn zum Gastzimmer, wo er bleiben würde, "solange du brauchst". Keith legte seine Taschen hin und wandte sich Erik zu und sah ihn für einen langen Moment an. "Etwas scheint hier anders." Keith sah sich Eriks Körper sehr genau an. "Wieso?" fragte Erik. "Du scheinst gerade mehr zufriedener zu sein..." bemerkte Keith. „Hm. Nicht sicher, was das bedeutet, aber etwas sich sicher geändert..." kündigte Erik an. Keith wurde fasziniert. Er ergriff Eriks Arm und setzte sich auf das Bett. Keith war einer jener Typen, die es genossen von den sexuellen Beutezügen von seinen Schwulen Freunden zu hören. Also fühlte Erik sich ziemlich wohl, wie er mit der Geschichte über die letzten sechs Monate anfang. Keith hörte konzentriert zu und massierte sich hin und wieder im Gabelungsbereich. Als Erik mit seinen Pissgeschichten fertig war, sah Keith ihn an und lächelte. "Ich bin froh, dass du die Freuden von Watersports fandest, mein Freund, es ist schon lange ein Liebling von mir gewesen." Keith kündigte an. "Aber, Joseph war nie darin. Nicht einmal etwas ein anderen beim pissen zu sehen zu lassen."

Einige Minuten später kam James herein, um sie zu kontrollieren, sie wissen lassend, dass er mit dem Abendessen begann. Keith wollte vor dem Abendessen noch Duschen. James und Erik gingen zur Küche, während Keith sich duschte. Wie sie den Tisch deckten, sagte Erik zu James, dass Keith ebenfalls auf Watersport steht. Nach einem ruhigen Moment fragte Erik James, ob er sich damit komfortabel fühlte, einen Dreier zu versuchen. James sagte, dass er darüber nachdenken würde. Wie sie zu dreien schweigend aßen, durchbrach Keith das Schweigen. "Erik sagte mir, dass du die Wunder des Pissspiels genießt." James verschluckte sich fast. Er war in Gedanken versunken gewesen und fragte sich, wie es wäre mit Keith einen zweiten zu haben den er anpissen kann usw. - "Wir haben Spaß daran" Lächelte James und nahm einen großen Schluck von seinem Getränk. "Ich sagte zu Erik, dass es eine bevorzugte Aktivität von mir war, bevor ich Joseph traf." Sagte Keith und nahm einen Bissen. Es gab eine kurze Stille bis James sprach "Wir redeten darüber einen Dritten dazu zunehmen um Spaß zu haben." Er sagte es auf eine ziemlich sachliche Weise. Erik sah ihn mit einem Lächeln kurz an. "Ist das so?" Keiths Stimme war sichtlich erregt. Die drei Männer beendeten ihr Essen in Stille. Nach dem Abendessen räumten sie den Tisch ab, spülten das Geschirr und steuerten auf die Couch zu. Als James und Erik darüber redeten, ihren sexuellen Aktivitäten Watersports hinzuzufügen, war es eine schnelle, lässige Bemerkung von Erik, der sich gerade fragte "wie wäre es um es auszuprobieren". Dieses Gespräch brauchte etwas mehr Zeit. Sie beschlossen über die Grenzen dabei zu reden. Freunde, Paare und Fetisch spielen usw. James und Erik waren leicht argwöhnisch. Aber Keith versicherte ihnen, dass er sich auf keinen Fall in ihre Freundschaft

einmischen wird. Er will nur den Spaß haben. - Sie waren sich einig, dass er als Gast alles tun kann, worauf er Lust hat. Aber gemeinsame Dinge zu Dritt untereinander nur außerhalb ihres eigenen Schlafzimmers sein sollten. Er war damit einverstanden. Um die Stimmung zu lockern, zog sich Keith aus sobald sie in seinem Zimmer ankamen. James und Erik nickten einander zu und zogen sich auch aus. Alle drei waren halb hart, als sie darüber nachdachten, was jetzt kommen soll. Keith übernahm die Kontrolle. Er ordnete an, dass sich Erik und James auf dem Bett hinlegen sollen. Sie taten es. Sie küssten sich und liebkosten sich. Keith trat ans Bett heran. Er hatte eine Hand an seinen Schwanz und richtete ihn auf das Paar aus. Keith pisste auf James und Erik hinunter, und vergewisserte sich, dass beide gleich viel bekamen. Er fuhr fort ihnen zu befehlen, damit weiter zu machen was sie sonst auch miteinander gemacht hätten. Wie er sich leer gepisst hat, stieg Keith zu ihnen aufs Bett. Er begann damit Eriks Hintern zu küssen. Es dauerte eine Minute wo nichts geschah. Erik ermutigte James mit einem einfachen Nicken. James ging auf seine Knie und richtete seinen Schwanz auf Erik und Keith aus. Sie sahen ihn eifrig an und warteten darauf, dass seine warme Pisse sie schlägt. Aus seinen Pisser begann es zu fließen. Er vergewisserte sich, dass er jeden Zoll von ihnen beiden bedeckt. Sie mahlten ihre Körper aneinander in Ekstase. James legte zurück auf das Pisse imprägniertes Bett und küsste seinen Liebhaber leidenschaftlich und zog ihn an sich ran. Keith kramte in seiner Taschen und fand ein Kondom. Er rollte es auf seinen Kolben. Hockte sich hinter Eriks wartendem Arsch, um damit zu beginnen ihn zu ficken. Keith tat es, während Erik sich weiterhin um James kümmerte und sie gemeinsam auf dem Pisse durchnässten Bett liegen. James beobachtete, dass es seinem Partner gefällt gefickt zu werden. Er hatte eine Idee. Er öffnete seine Beine und führte Eriks Schwanz an seinen Arsch und ließ sich von seinen Partner ficken. Keith kam bald nachdem Erik James fickte. Er zog seinen Schwanz langsam heraus, entfernte das Kondom. Wischte das Cum aber nicht ab. Da er beobachtete, dass James und Erik fickten, hielt er seinen Schwanz in Position und bereitete sich darauf vor auf Eriks Rücken zu pissen, sobald es kommen würde. Direkt wie die Pisse begann aus Keiths Schwanz herauszuströmen, begann Erik zu fühlen, wie die Pisse von seiner eigenen Blase kam. Er ließ es James wissen, dass er im Begriff war in ihm zu pissen. James nickte glücklich. Keith und Erik erreichten es zur selben Zeit zu pissen. Keith nässte von den Rücken von Erik und Erik füllte den Darm von James. Wie Keith fertig wurde zu pissen, legte er sich neben James und Erik und beobachtete, bis sie ihre Pissficksitzung beenden. Derweil pisste James sich selber über seinen eigenen Magen, wichste sich, bis es ihnen kam. Erik klappte auf der Oberseite von James zusammen, und sie drei lachten darüber, dass Keith nun in einem sehr nassen Gästebett schlafen muss.

Eine Zeit später: Alleine zu sein, während Erik geschäftlich weg war, war nicht eines der Dinge die James mochte. Es war früher so, als sie von einander weg waren, sie sich dann per Telefon geil machten. Doch jetzt ihrer Entdeckten Lust auf Pisse, würde es auch bedeuten, dass sie zwei Wochen lang nichts mit Pisse hatten. - James wusch sich vorm zu Bett gehen die Zähne usw. Wie üblich wollte er dann nicht mehr ins Klo pissen, sondern es anders nutzen. Da Erik nicht da ist, dem er die Pisse geben könnte, ließ er es einfach nur laufen. Sein Nachtshort wurde feucht und damit würde er sich mal wieder nur alleine einen wischen. - In der Zeit im Flugzeug. Erik schaute aus dem Fenster. Er träumte davon zu Hause zu sein und mit James ihre Routine mit Pisse zu haben. Wie er sich das Gefühl vorstellte die Pisse von James zu bekommen, ließ seine Blase einen satten Strahl in die Hose gehen. Die Hose wurde zum Glück nicht allzu sehr nass, dennoch saß er für den Rest des Fluges auf einem nassen Sitz. Erik hoffte, dass die Pisse über dem Verlauf des Fluges trocknen würde. Er hatte Glück, es hat keiner gemerkt. - James erwachte am Morgen. Seine Blase war immer voll. Doch es gab keinen, dem er die Pisse geben konnte. Erik hätte sie doch sonst direkt von der Quelle getrunken. James wollte jetzt auch nicht nur normal ins Klo pissen. Stattdessen legte er sich aufs Bett, das er sich gerade noch selber ins

Maul pisste konnte. Er schaffte es auch, sehr viel von seiner eigenen Pisse zu trinken. Wie fortfuhr sich selber zu bepissen, begann er damit zu wichsen. James war erstaunt, dass er sich sogar bis ins Maul spritzte.

Erik kam nach einem langen Tag von Besprechungen in Hongkong im Hotel an. Er fühlte sich erschöpft und wollte auch schon zu Bett gehen, aber er vermisste James. Er rief ihn an. James saß im Flugzeug und hörte zu was Erik über Tag erlebt hat. So nebenbei erwähnte er auch die Geschichte, dass er sich im Flieger in die Hose gepisst hat. Wie James nachfragte, wie es war, beschrieb es Erik mehr im Detail. Es hatte sich so toll angefühlt durch den Flughafen zu gehen, er wusste, dass er vor Stunden seine Hose mit Pisse eingeweicht hat. Wie er dann zur ersten Besprechung mußte, konnte er sich auch nicht mehr dafür umziehen. Zum Glück für ihn, mussten alle auf der Baustelle sich einen Overall überziehen. Erik kam sich wie ein lässiger Hafenarbeiter vor. Keiner wußte von seiner nassen Hose. - James sagte zu Erik, wie er sich fühlte als er sich in den Mund pisste und auch seinen eigenen Samen schmecken konnte. - Erik wurde wirklich müde. Sie beide wünschten sich eine gute Nacht und dann wollte Erik ins Bett. Aber bevor Erik es tat, entschied er sich wenigstens noch ein wenig Spaß zu gönnen. Er stellte sich vor sein Bett, holte seinen Penis heraus und machte eine nette Pfütze aus Pisse vor dem Fernsehkabinett. Er lächelte zufrieden, wichste sich und ging dann zu Bett. - Zu Hause arbeitete James in seinem Studio. Er war tief in Konzentration und war froh in einem kreativen Modus zu sein, als er glaubte einen dringenden Bedarf zu haben pinkeln zu müssen. Seine Arbeit wollte er nicht deswegen unterbrechen. Also ließ er es laufen wo er stand. Seine Hose bekam die meiste Nässe ab. Aber auch der Zementboden wurde ziemlich gut imprägniert. Er war froh, dass Erik ihn zu diesem Boden überredet hatte. Der Boden trocknete gut ab, oder konnte mit einem Eimer Wasser gereinigt werden. - Tags drauf hatten sich beide für einen Camchat verabredet. Bei James war es Abend, bei Erik Morgen. Erik erwachte mit einer heftigen Morgen-Pisslatte. Er startete seine Cam am Laptop und meldete sich bei James wie besprochen. Wie bei James die Cam anging, war nur sein Unterleib zu sehen. Beide kicherten. James saß da mit seiner eingepisssten Hose. Erik legte sich zurück auf das Bett, das er mit vielen Handtüchern geschützt hat, damit nicht zu viel nass wird. Er entspannte sich und ein fester Strom Pisse floß aus seinem Penis. Die meiste Pisse nässte seine Brust. Er vergewisserte sich dass das Bett dabei nicht zu nass wird. - James sah wie Erik pisste und begann sich seinen Penis abzureiben. Er lächelte Erik an und griff nach einem Glas. Hielt seinen Penis darüber und füllte das Glas bis zum Rand. Den Rest ließ er über seine nasse Hose laufen. Dann hielt er das Glas in die Kamera, sagte "prost" und trank, es in einem Zug aus. Währenddessen rieb er seinen Schnüffler langsam und methodisch, bis er bereit war abzuspritzen. Noch einmal nahm er Glas und hielt es unter seinen Schwanz. Er beendete seinen Wichs und Cum floß ins Glas. James lächelte in die Cam, nahm das Glas und trank seinen eigenen Sperma. - Sie redeten dann noch ein bisschen, bevor Erik sich für die nächste Besprechungen bereit machen mußte. Sie meldeten von ihrem Chat ab. James ging zu Bett, während Erik ins Badezimmer ging, um sich für den Tag anzuziehen. Wie er mit seinen nackten Füßen über die kalten, weißen Badezimmerkacheln ging, stellte er fest, dass er gerade beim CamChat nicht gepisst hat. Auch nicht gewichst. Noch auf dem Weg zum Waschbecken pinkelt er auf dem Boden, den Rest dann ins Waschbecken. Beim anschließenden rasieren wichste sich seinen Penis, bis es ihm kam.

Wieder daheim. - Die einzige Stelle die in einer Sonntagnacht noch offen hat, das ist McD. Und es ist auf dem Heimweg. Erik und James hatten gerade den Umzug von Keith zu ihnen vollendet. Keith war müde und hungrig und brauchte eine Fahrpause. Nach mehreren Versuchen, an verschiedenen Stellen zu halten, hatten sie sich schließlich für MCD entschieden. Es war auch nur eine Bedienung da. Bevor sie ihr Essen bestellten, brauchten sie alle erst mal

ein Klo. Für Stunden hatten sie die Pisse eingehalten. Die Blase drängte heftig. Es gab für jedes Geschlecht ein Klo. Keine große, nur eine mit einer Toilette und Waschbecken, und es war darin ziemlich dreckig. Am liebsten wären sie wieder gegangen, doch noch viel länger konnten sie es nicht mehr einhalten. - Keith war der Erste, der sich erleichtert. Er pisst auf dem schon nassen und schmutzigen Boden. Wie seine Pisse floss und floss, konnten Erik und James dort nicht nur stehen. Es noch länger irgendwie einhalten ging auch nicht mehr. Sie holten ihre Pisser heraus, schlugen ein paar Mal auf den mehr als erregten Pisser und begannen zu pissen. Sie überlegten nicht lange wohin sie pissen. Mal pissten sie gegen die Wand, das meiste ging auf dem Boden, wo sich die Pisse von Keith sammelte. So müde wie sie bis gerade noch waren, so wurden sie von der Irrsinnigen Pisserei total eingeschaltet. Sie machten sich eine geistige Notiz, um nach dem Essen noch Mal in diese schäbige Klappe zurückzukehren. Sie aßen ihre Mahl und tranken dabei einige Soda. Die ganze Zeit war niemand anderes auf die Klappe gegangen. Sie konnten so nicht sagen, wer diese Sauerei dort hinterlassen hat, und ob das einer war, der auch geile Sauereien mit Pisse steht. Sie betraten wieder die Klappe. James nahm Erik in die Arme und küsste ihn leidenschaftlich. Es waren einige Momente vergangen, als Erik merkte, dass James sich einpissst und dabei seinen Partner mit nass macht, während sie sich küssen. Keith beobachtete sie, rieb durch seine Hose seinen Penis ab und pisste sich selber in die Jeans. Wie sie fertig mit pissen waren, öffneten sie ihren Hosenschlitz und kramten ihren Harten heraus. James und Erik wichsten sich zunächst nur gemeinsam und Keith tat es auch für sich. Doch dann kniete er sich bei ihnen hin, wichste weiter und bekam dabei Sperma von ihnen ins Gesicht gespritzt, was Keith so gut es ging ableckte. - Wie sie danach die Klappe verließen, war nicht nur der Boden noch mehr eingesaut. Es roch nun noch zusätzlich nach Sperma... - Sie waren sich einig, diesen MCD werden sie wieder aufsuchen. Das Trio erreichte bald ihr Haus. Recht zügig gingen sie hinein, denn sie wußten das viel Soda hat ihre Blase wieder vollgemacht und sie trugen doch noch ihre nassen Hosen. Das Badezimmer von James und Erik ist sauber und stinkt nicht so heftig. Aber sie hatten auch jetzt keine Hemmungen es genauso laufen zu lassen, wie sie es auf der Klappe getan haben. Ein bisschen strullten sie auf den Boden, das meiste ließen sie ins Waschbecken laufen. Danach gingen sie zu Bett. Am anderen Tag genossen sie den Geruch im Bad, denn da lagen doch auch ihre verpissten Sachen. - Weiter in der Fortsetzung.